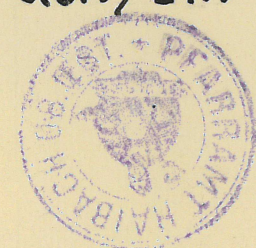


Im Namen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit. Amen.

Im Jahre des Heiles, 1952, im Monat Oktober, im siebenten Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges, als Österreich noch von den vier Siegermächten: Rußland, England, Frankreich und den Vereinigten Staaten von Amerika: besetzt war, unter Bundeskanzler Ing. Dr. h. c. Figl, Bischof von Linz Josephus Sal. Fliedner und Coadjutor Franciskus Sal. Zauner, Landeshauptmann von O. O. Dr. Heinrich Gleißner, Dekanates Eferding Kons. Rat Georg Russinger, Ortspfarrer Dr. Joh. Waslmayr und Bürgermeister Peter Dieplinger wurde der Turm unserer Pfarrkirche restauriert. Kreuz und Kreuzkugel ausgebessert und zum Teil vergoldet, Zinkblechdach zum Teil erneuert und mit Rostschutzfarbe gestrichen. Die feierliche Kreuzsteckung fand statt am neunzehnten Tage des Oktober, d. i. zwanzigster Sonntag nach Pfingsten, 1952. Die Baulast leistete die Pfarrgemeinde mit einem Zuschuß des Patrons, Baron Dreyhan-Holenia von Aschach.

Die nachfolgend Unterfertigten sind dessen Zeugen mit ihrer eigenhändigen Unterschrift und bitten diejenigen, die als nächste diese Urkunde sehen und lesen werden, um ihr Gebet.



Dr. Joh. Waslmayr, Pfarrer. Johannes Lingg, Hinterprobner n. Obmann des Pfarrkirchenrates.
Peter Dieplinger, Bürgermeister, Reininger in Hinterberg
P. Paulus Prum, o. f. m. Supping
Wolfgang Paul, Jun. Notar.
Josef Kapeller, Spenglermeister in Eferding
Hans Reiling, Vorarbeiter
August Knottner, Obermer. Reininger Mandorf 5.
Johann Nirmberger, Oberbauer in Eferding
Josef Falkner, Wiesing 1, Zechpost

Der Schreiber der Urkunde: *Virginer Friedr. Oberlehrer. Oberbauer in Eferding*
Georg Lauerberger, Woll 1. Weimann Franz, Prömer in Eferding
Alwin Hinterbühl, Haslach 6 (Stein). Offmannhuber Franz, Prömer in Eferding
Walthmayr Johann, Eferding 2. August Kunderberger, Posseleding in Eferding
Beirner Johann, Eferding 10. Michael Westhauer, Zechpost
Gemestopf.